

---

Jobcenter Berlin Mitte  
Sickingenstr. 70-71

10553 Berlin

Vorab per Telefax: 555545 6602

Unser Zeichen

Datum

745/13 ek  
(Bitte stets angeben!)

Montag, 25. November 2013

**Boes ./ Jobcenter Berlin Mitte**  
**Ihr Zeichen: 225-Kundennummer: 955A123521**

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der vorbezeichneten Angelegenheit hat mich Herr **Ralph Boes** Spanheimstraße 11, 13357 Berlin, mit der Wahrnehmung seiner rechtlichen Interessen beauftragt. Eine auf mich ausgestellte Vollmacht ist beigelegt.

Gegen Ihren Bescheid vom 22.10.2013 lege ich namens und in Vollmacht meines Mandanten

**Widerspruch ein.**

Begründung:

Der Bescheid ist rechtswidrig und verletzt den Widerspruchsführer in seinen Rechten.

Der Widerspruchsführer ist insbesondere in seinen folgenden Grundrechten verletzt:

- auf Gewährleistung eines menschenwürdigen Existenzminimums Art. 1 Abs. 1 i.V.m. Art. 20 Abs. 1 GG

Bankverbindung

---

- die Berufsfreiheit gemäß Art. 12 Abs. 1 GG
- das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit Art. 2 Abs. 2 S. 1 GG.

Die Vorschriften über die Sanktionen sind verfassungswidrig. Zur Vermeidung von Wiederholungen wird hier vollumfänglich auf den Widerspruch vom 20.08.2013 Bezug genommen.

Mit freundlichen Grüßen

Rechtsanwältin \_\_\_\_\_